



StuV, 20.08.2020: zu O , Berichte und Anfragen - öffentlich:

Bei der **StuV-Sitzung am 05.12.2019** wurde die Verwaltung von Herrn Engel gebeten zu prüfen, in wie weit auf den Hauptverkehrsstraßen der Stadt, nach Erneuerung der Fahrbahndecken die Leitlinien wieder aufgebracht werden sollen.

In der Niederschrift zur **StuV-Sitzung vom 18.06.2020** wurde das Prüfergebnis Unter TOP 13.6: M 20/0222 Prüfauftrag Leitlinien nach Straßenerneuerung, StuV/023/ XII am 20.02.2020 TOP 5 A im Einzelnen mitgeteilt.

Zitat:

Im Einzelnen

Dort wo innerorts Straßen mit nur 2 Fahrstreifen existieren, die Geschwindigkeit max. 50 km/h beträgt und bauliche Elemente wie Rinnen und Borde ausreichend erkennbar sind, ist es heutzutage bei den Verkehrsexperten und beteiligten Dienststellen Erkenntnislage, auf Leitlinien unbedingt zu verzichten, um so zu einer angemessenen Geschwindigkeitswahl beizutragen. Denn eine Mittelmarkierung führt durch die optisch klare Fahrstreifenaufteilung zu dem unschönen Effekt, dass vermehrt schneller gefahren wird. Mithin sich die Fahrzeugführer weniger am Kantstein und an dem Gegenverkehr orientieren, so dass vermehrt innerorts Geschwindigkeitsüberschreitungen entstehen.

Dazu unsere Frage:

- 1. Ist die Erkenntnislage der Verkehrsexperten und beteiligten Dienststellen durch eine Verringerung der Unfallzahlen belegt?**
- 2. Wo ist diese Veränderung nachlesbar?**
- 3. Welche Straßen gibt es in Norderstedt, die gleiche Kriterien aufweisen und derzeit mit Leitlinien versehen sind?**
- 4. Wenn, durch fehlende Leitlinien, die Verkehrssicherheit erhöht und Unfälle vermieden werden, wäre es dann nicht sinnvoll, auf den unter Punkt 3. zu nennenden Straßen, die Leitlinien zu entfernen?**

Danke

Joachim Welk (WiN)